©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (August 2000) **31** (1/2): 264, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Verlag Dr. Ulf Eitschberger, Marktleuthen 2000

ARNSCHEID, W. R.: Die Macrolepidopteren-Fauna Westliguriens. Riviera dei Fiori und Ligurische Alpen in Oberitalien. 310 Seiten mit 4 Farbtafeln und 20 SW-Abbildungen, DM 145,–.

Der vorliegende 47. Band der Neuen Entomologischen Nachrichten behandelt alle 1064 Macrolepidoptera-spp. die aus Westligurien bekannt geworden sind. Dieses Werk ist das Ergebnis von 25 Jahren Feldstudien W. ARNSCHEIDS und es kann nur als sehr gelungen bezeichnet werden. Auf 35 Seiten werden zunächst Klima, Geologie und die unterschiedlichen Vegetationsstufen mit deren Fülle an Pflanzengesellschaften und hinwiederum deren dazugehörige Großschmetterlingsfauna ausführlich vorgestellt. Keine Leichte Aufgabe! Handelt es sich doch mit Westligurien, bedingt durch seine Lage zwischen Südalpen, westlichem und zentralem Mittelmeer um eine floristisch wie entomologisch überaus reichhaltige Region, in der alleine über 160 verschiedene Tagfalterarten vorkommen. Da auch an Ligurien die Zivilisation mit all' ihren negativen Folgen für Natur und Umwelt nicht spurlos vorübergegangen ist, folgt ein Artikel über Gefährdung und Schutz und eine Rote Liste der gefährdeten Arten.
Im anschließendem Hauptteil wird jede Art einzeln angesprochen. Bei jeder nicht allgemein verbreiteten Art werden alle bekannten Fundorte aufgelistet, die Verbreitung in Italien kurz umrissen und anschließend interessante Details wie Verhalten, Biotop, Flugzeit und Generationenfolge vorgestellt. Bei besonders interessanten Arten, wie *Papilio alexanor, Euchloe tagis* oder *Spodoptera littoralis* wird dies dann auch noch durch umfangreichere „Besondere Bemerkungen" ergänzt.
ARNSCHEID scheint bei seinen intensiven Feldstudien nichts entgangen zu sein. So konnte der Autor mehrere Arten wie *Zerynthia polyxena, Leptidea reali, Pontia daplidice* und *Hypena lividalis* erstmals für die Region nachweisen.Auch bei einer Reihe weiterer seltener und/oder sehr lokaler Arten erstaunt die Fülle der Fundortangaben.
Angesichts dieser Qualitäten sind die Mängel des Werkes von völlig untergeordneter Bedeutung. So könnte man bemängeln, daß *Colias alfacariensis* als *Colias australis* aufgelistet worden ist. *Melitaea deione* fliegt in Italien nicht, wie angegebenen, nur in Ligurien und in Südtirol, sondern auch im Aostatal. Und bei der gerade in Norditalien sehr variablen *Melanargia galathea* hätte sich der Leser eine detailliertere Angabe der in Westligurien fliegenden Subspecies gewünscht. Angesichts der unbezweifelbaren Qualitäten des Werkes ist solche Kritik aber auch schon Erbsenzählerei!
Den Abschluß bildet ein ansehnliches Literaturverzeichnis, 20 Abbildungen repräsentativer Biotope mit Beschreibung und Artenliste und 4 Farbtafeln mit charakteristischen oder seltenen/bemerkenswerten Arten.
ARNSCHEIDS großes Werk kann jedem an der Macrolepidopteren-Fauna des alpinen wie des Mittelmeerraumes Interessiertem nur wärmstens empfohlen werden. Zumal es mit einem Einzelpreis von DM 145,– für die Fülle der gebotenen Informationen auch noch als ausgesprochen günstig gelten kann.

JÜRGEN HENSLE